



**Presse-Information
Zur sofortigen Veröffentlichung**

Austrotransplant Graz 2004 unter dem Motto „Standards in Österreich“ und „Lebensqualität nach der Transplantation“

Graz, am 07. Oktober 2004: Der 18. Kongress der österreichischen Gesellschaft für Transplantation, Transfusion und Genetik „Austrotransplant 2004“ findet heuer in Graz statt. Experten aus dem In- und Ausland sowie 300 Tagungsteilnehmer diskutieren Transplantationsstandards in Österreich. Weitere Themenschwerpunkte sind Stammzellentherapie, Knochen transplantation und künstliche Organe. Parallel dazu findet eine Pflegetagung statt, in deren Rahmen der österreichische Pflegeverein für transplantierte Patienten Fragestellungen zum Thema Pflege diskutiert.

Die 18. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Transplantation, Transfusion und Genetik wird von 13.-16. Oktober im Grazer Congress veranstaltet. Federführend in der Organisation des Kongresses ist einmal mehr die Klinische Abteilung für Transplantationschirurgie (mit Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg als Leiter und Vorstand der Universitätsklinik für Chirurgie) sowie Ao.Univ.-Prof. Dr. Florian Iberer als Tagungspräsident.

**„Lebensqualität nach der Transplantation“
Gemeinsame „Party“ für Patienten und Experten**

Neben den fachlichen Diskussionen und wissenschaftlichen Expertenvorträgen ist auch das „Clubbing“ im Dom des Grazer Schlossberges ein zentrales Element des Kongresses – ca. 30 „VIPs“ werden dabei erwartet: Transplantierte Patienten werden ebenso teilnehmen wie Experten und Ärzte. „Die Einbindung unserer Patienten in den Kongress und der Erfahrungsaustausch außerhalb des Klinikums in ungezwungenem Rahmen ist uns ein zentrales Anliegen. Ebenso wie die Botschaft an Patienten und Gesellschaft, dass eine Transplantation keineswegs das Ende bedeutet, sondern Voraussetzung für ein langes, erfülltes und „normales“ Leben ist“, betont Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg die Beweggründe für die unkonventionelle Abendveranstaltung im Rahmen des Kongresses.

**Österreich seit Jahren weltführend in der Transplantationschirurgie
Grazer Universitätsklinik für Chirurgie ist weltweit anerkanntes Kompetenzzentrum**

Österreich ist seit Jahren international bekannt im Bereich der Transplantationschirurgie. Am häufigsten werden Nieren transplantiert, gefolgt von Leber, Herz, Lunge, Pankreas und Knochenmark. Insgesamt werden rund 720 Transplantationen in Österreich durchgeführt.

Das Grazer Team der Klinischen Abteilung für Transplantationschirurgie rund um Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg ist seit Jahren federführend in der Transplantationschirurgie und der Weiterentwicklung von Operationsmethoden aber auch von Alternativmethoden. So wurde die Cardioplastie erstmals im deutschsprachigen Raum in Graz durchgeführt; Multisite-Pacing, eine Ersatztherapie, die rund 12% der Patienten eine Transplantation erspart, wurde überhaupt weltweit das erste Mal in Graz durchgeführt. Weiters finden die extrem guten Überlebensergebnisse – zB über 90% bei Leber- und Herztransplantationen – weltweite Anerkennung in der Fachwelt.

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die intensive Zusammenarbeit mit internationalen Kompetenzzentren, etwa mit dem Texas Heart Institute, die eine Alternative wie Unterstützungs-Herzpumpen realisiert.
In Graz werden alle soliden Organe (Herz, Lunge, Niere, Leber und Pankreas) transplantiert.

Facts&Figures über Austrotransplant 2004:

Erstmals 1993, wird seither auch über den wichtigen Pflegebereich referiert und diskutiert
Insgesamt 21 Vortragende aus dem In- und Ausland; Schwerpunkt: Standards in Österreich
300 Teilnehmer
Kongressparty im Dom des Schlossbergs, an der auch transplantierte Patienten teilnehmen werden, ganz nach dem Motto "Lebensqualität nach der Transplantation".

Allgemeine Zahlen durchgeführter Transplantationen in Graz:

- 520 Nieren
- 240 Herzen
- 106 Lebern
- 4 Lungen
- 8 Pankreas

Weitere Auskünfte unter:

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg
Leiter der Klinischen Abteilung für Transplantationschirurgie
Vorstand der Universitätsklinik für Chirurgie
Tel: +43-316-385-2730
karlheinz.tscheliessnigg@medunigraz.at